

AKTUELLES	
Nachrichten aus Forschung und Praxis	4
TAGUNGSBERICHT	
Augenpraxis Lübeck: Augenärztliche Versorgung in Kenia	
U. Hennighausen	10
GEBURTSTAGS-SYMPOSIUM	
„Retinologie 2013“ – Symposium zu Ehren von Prof. Dr. M. Foerster und Prof. Dr. A. Wessing	
J.-P. Hinz	16
AUSZEICHNUNG	
Ein Leben für die Augenheilkunde: Dr. Irmela Erdmann	
H. Trojan	18
SCHWERPUNKT KATARAKT	
Die pharmakologische Nachstarprophylaxe	
C. Wertheimer, K. Eibl-Lindner	20
IOL-Vergleichsstudie zu postoperativen Entzündungsreaktionen	
E. M. Krall, G. Grabner, A. K. Dextl	24
MARKTÜBERSICHT	
Phakoemulsifikationsgeräte	28
TAGUNGSBERICHT	
Auf den Spuren von Ruysch, Donders und Snellen – XXVII. Jahrestagung der Julius-Hirschberg-Gesellschaft (Teil 2)	
S. Scholtz	30
FACHBEITRAG	
Angioid Streaks als seltene Ursache einer CNV	
K. de Veer	38
Retinale Angiomatöse Proliferationen	
E. Mathé, D. Sandner	42
Genetik des Albinismus	
M. Preising	44
Neue Möglichkeiten digitaler Fotodokumentation	
A. Papazoglou, B. V. Stanzel, C. H. Meyer	48
MEDIZINGESCHICHTE	
Serie Auge und Sehen: Sonnenbrille vom Discounter	
H.-W. Roth	52
AUS DEN UNTERNEHMEN	
Aktuelles zu Branche & Produkten	54
SERVICE-RUBRIKEN	
Termine	19
Kleinanzeigen	55
Inserentenverzeichnis	31
Impressum	58



Titelbild: DER AUGENSPIEGEL
(Gestaltung: T. Jahn)

SCHWERPUNKT KATARAKT



Die pharmakologische Nachstarprophylaxe steht noch in der experimentellen Entwicklung und fand bislang keine klinische Anwendung. Zum Vergleich passender Wirkstoffe und zur Testung der Biokompatibilität eignen sich In-vitro-Modelle wie das humane Kapselsackmodell und das humane Spenderhornhautmodell. Im

zell- und molekularbiologischen Labor der Augenklinik der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München konnte in Kooperation mit der bayerischen Hornhautbank sowie der Rechtsmedizin der LMU ein humanes Kapselsackmodell etabliert werden. Seite 20

Obwohl sich die Phakoemulsifikation durch den enormen Fortschritt deutlich verbessert hat, induziert die Kataraktoperation nach wie vor ein Trauma am Auge. Eine Studie an der Universitäts-Augenklinik der PMU Salzburg untersuchte die postoperative Entzündungsreaktion nach Implantation einer heparinbeschichteten, einstückigen IOL aus hydrophobem Akrylat im Vergleich zum selben Modell ohne Beschichtung. Seite 24

FACHBEITRAG ALBINISMUS

Die reduzierte Pigmentierung bei Albinismus kann sowohl auf eine gestörte Pigmentbildung, als auch auf eine gestörte Pigmentverteilung zurückgeführt werden. In beiden Fällen zeigen die Betroffenen eine Makulahypoplasie und eine vollständige Sehbahnkreuzung. Die Makulahypoplasie ist als Ursache einer verringerten Sehschärfe und eines Nystagmus zu sehen, die als Einstiegsdiagnose näher differenziert werden müssen. Seite 44